



„My life – Farben meines Lebens“

Höxter - Einen großen Koffer voller Werkzeug haben 16 Frauen aus verschiedenen Kulturen gepackt:

Seit Anfang 2014 sind sie gemeinsam in ihrer Ausbildung zur Kulturmittlerin der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) unterwegs. Sie ermöglichen und organisieren Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. Der kfd Bundesverband hat bereits 28 Kulturmittlerinnen bundesweit ausgebildet. Für dieses Projekt erhielt der größte Frauenverband Deutschlands bereits zwei Auszeichnungen, zuletzt im April 2013 den Preis im Rahmen des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ und 2012 den Aggiornamentopreis des Deutschen Katholikentages.

Aus dem Stadtbereich Höxter sind fünf Frauen aus vier verschiedenen kulturellen Hintergründen bei dieser Fortbildung dabei: Gülseren Aybay, Uta Fechler, Annette Hesse, Luba Kaspruk und Lily Schulze. Den krönenden Abschluss ihrer Fortbildung bildet nun ein Projekt vor Ort. Dazu haben sich die Höxteraner kfd Kulturmittlerinnen etwas Besonderes ausgedacht:

Unter dem Titel „My life – Farben meines Lebens“ findet am Mittwoch, 29. April, ein Kunstprojekt statt. „Unser Anliegen ist es, interkulturellen und interreligiösen Dialog zu ermöglichen, um Vorurteile und Hass zu überwinden“, verdeutlicht Lily Schulze. „Gemeinsam bieten wir im Rahmen des Begegnungsortes „Welcome“ am Mittwoch, 29. April, von 18 – 21 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Brüderstraße 9, das interkulturelle Kunstprojekt für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund an“, so Annette Hesse, Mitinitiatorin des kfd Begegnungsprojektes.

„15 Teilnehmerinnen sind möglich, die Teilnahme ist kostenlos. Die Werke können später im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden“, lädt Uta Fechler von der Projektgruppe ein.

Besonders freuen sich die Initiatorinnen über die große Unterstützergruppe dieses Projektes, wodurch die Veranstaltung kostenfrei angeboten werden kann. Unterstützt wird das kfd Kunstprojekt bisher von der Sparkasse Höxter, der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, der Bank für Kirche und Caritas Paderborn, obi Höxter, der Bäckerei Bielemeier, (Bruchhausen), Malermeister Martin (Ottbergen) und Hecker Haustechnik (Ottbergen).

„Sehr gerne können sich noch weitere Unterstützer bei uns melden“, fügt Gülseren Aybay hinzu.

Interessierte Teilnehmerinnen können sich ab sofort und bis zum 20. April bei Uta Fechler melden. Kontakt: uta@b-fechler.de oder sporadisch vormittags zwischen 9-11 Uhr telefonisch unter 05275 – 98 7171.



Bildunterschrift: Kunst als Mittel zur Begegnung: Die kfd Kulturmittlerinnen aus Höxter wollen Frauen aus verschiedenen Kulturen mit Kunst zusammen bringen. Im Bild links Gülseren Aybay, rechts Annette Hesse.